

**Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme  
diese Bedienungsanleitung  
sorgfältig durch!**

**Betriebsanleitung**



## **BENZIN-KULTIVATOR**

**KS 7HP-850A**

**KS 7HP-950A**

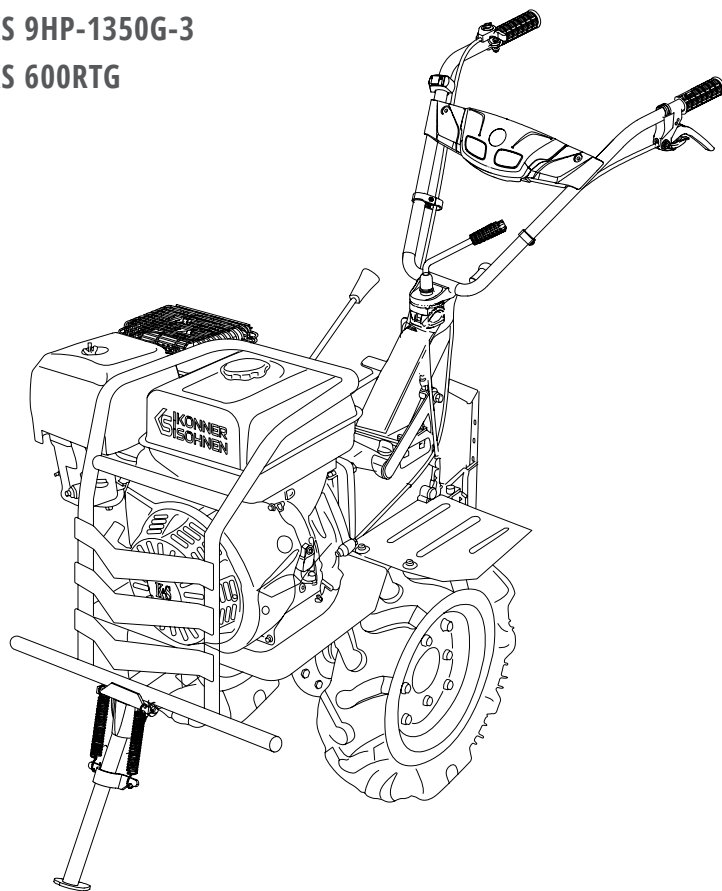
**KS 7HP-950S**

**KS 7HP-1000G**

**KS 7HP-1050G**

**KS 9HP-1350G-3**

**KS 600RTG**





Vielen Dank, dass Sie sich für einen Benzin-Kultivator von **Könnner & Söhnen**® entschieden haben. Diese Bedienungsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Beschreibung des Einsatzes und Regeln zum Einstellen des Kultivators. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des offiziellen Herstellers im Abschnitt „Unterstützung“: [koenner-soehnen.com/manuals](http://koenner-soehnen.com/manuals)

Die Vollversion der Bedienungsanleitung lässt sich auch über den Abschnitt „Technische Unterstützung“ herunterladen, indem Sie den QR-Code scannen, oder indem Sie die Webseite der Handelsmarke Könnner & Söhnen besuchen: [www.koenner-soehnen.com](http://www.koenner-soehnen.com)



*Wir achten auf die Umwelt, daher halten wir es für nützlich, die verbrauchte Papiermenge einzusparen und eine kurze Beschreibung der wichtigsten Abschnitte in Druckform zu hinterlassen.*



**Verwenden Sie zur Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung.**



Der Hersteller der Produkte der Handelsmarke **Könnner & Söhnen** ist berechtigt Änderungen vorzunehmen, welche in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind. Die Änderungen können sich auf folgende Bereiche beziehen: Konstruktion, Zusammensetzung und Aufbau des Gerätes. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

*Symbolverzeichnis und Beschreibung der Aufschriften finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.*

## GESAMTANSICHT DER KULTIVATOREN

# 1

**KS 7HP-850A** – siehe Abb.1 und Abb.2 im Anhang.

- Abb. 1
1. Kotflügel
  2. Motor
  3. Steuergriffe
  4. Motordrehzahlregelung
  5. Kupplungsgriff
  6. Ein-/Aus-Zündschalter
  7. Getriebegehäuse
  8. Transporträder
  9. Pflugschar
  10. Fräsen – 24 Stk.

- Abb. 2
1. Vibrationsdämpfer mit einem Schutzgitter
  2. Luftfilter
  3. Kraftstoffbehälter
  4. Tankverschluss
  5. Handanlasser

**KS 7HP-950A, KS 7HP-950S** – siehe Abb.3 und Abb.4 im Anhang.

- Abb. 3
1. Transportrad des Modells KS 7HP-950A (Parkstützbügel des Modells KS 7HP-950S)
  2. Motor
  3. Lenksäule
  4. Hebel für die Drehung des Bedienfelds um 360 Grad (für Modell KS 7HP-950S)
  5. Bedienfeld
  6. Motordrehzahlregelung
  7. Ein-/Aus-Zündschalter
  8. Kupplungsgriff
  9. Werkzeugkasten des Modells KS 7HP-950S
  10. Schalthebel
  11. Pflugschar
  12. Getriebegehäuse
  13. Kotflügel
  14. Fräsen – 32 Stk.
  15. Gummiräder (komplett für Modell KS 7HP-950S, für Modell KS 7HP-950A ist eine zusätzliche Ausstattung möglich)

- Abb. 4
1. Luftfilter
  2. Vibrationsdämpfer mit einem Schutzgitter
  3. Kraftstoffbehälter
  4. Tankverschluss
  5. Öleinfüllverschluss
  6. Ölablassstutzen
  7. Handanlasser
  8. Kraftstoffventil
  9. Starterklappe

**KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.5 und Abb.4 im Anhang.

- |        |                                                           |                                                     |
|--------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Abb. 5 | 1. Parkstützbügel                                         | 8. Werkzeugkasten                                   |
|        | 2. Motor                                                  | 9. Bedienfeld                                       |
|        | 3. Schalthebel                                            | 10. Hebel zur Einstellung<br>der Bedienfeldposition |
|        | 4. Ein-/Aus-Zündschalter                                  | 11. Pflugschar                                      |
|        | 5. Motordrehzahlregelung                                  | 12. Kotflügel                                       |
|        | 6. Kupplungsgriff                                         | 13. Räder                                           |
|        | 7. Zusätzlicher Kupplungshebel für Modell<br>KS 7HP-1050G | 14. Fräsen                                          |

**KS 7HP-1000G** – siehe Abb. 6 und Abb.4 im Anhang.

- |        |                                                    |                   |
|--------|----------------------------------------------------|-------------------|
| Abb. 6 | 1. Transportrad                                    | 6. Kupplungsgriff |
|        | 2. Motor                                           | 7. Bedienfeld     |
|        | 3. Hebel zur Einstellung der<br>Bedienfeldposition | 8. Pflugschar     |
|        | 4. Motordrehzahlregelung                           | 9. Kotflügel      |
|        | 5. Ein-/Aus-Zündschalter                           | 10. Räder         |
|        |                                                    | 11. Fräsen        |

**KS 600RTG** – siehe Abb. 7 und Abb.4 im Anhang.

- |        |                                    |                        |
|--------|------------------------------------|------------------------|
| Abb. 7 | 1. Motordrehzahlregelung           | 8. Lenksäulenhalterung |
|        | 2. Steuerhebel für die Bewegung    | 9. Motor               |
|        | 3. Steuerhebel für das Schneidwerk | 10. Motorschutz        |
|        | 4. Innerer Teil des Flügels        | 11. Steering column    |
|        | 5. Äußerer Teil des Flügels        | 12. Pflugschar         |
|        | 6. Kupplungsgriff                  | 13. Fräsen             |
|        | 7. Ein-/Aus-Zündschalter           | 14. Räder              |



**Die Abbildungen sind schematisch und können von den tatsächlichen Baueinheiten und Produktkennzeichnungen abweichen.**



## SICHERHEITSMASSNAHMEN

2

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Kultivators diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Unbefugte Personen und Kinder vom Arbeitsbereich des Kultivators fernhalten. Achten Sie beim Betrieb des Kultivators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten. Der Hersteller haftet nicht für Unfälle und Sachschäden. Der Motorkultivator von Könnér & Söhnen entspricht den gültigen europäischen Sicherheitsnormen. Nehmen Sie keine Änderungen an Auslegung des Gerätes vor.

### BEACHTEN SIE BEIM BETRIEB DES KULTIVATORS FOLGENDES:

1. Vor Inbetriebnahme des Kultivators diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf und befolgen die darin enthaltenen Hinweise, um die Unversehrtheit des Geräts zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden.
2. Machen Sie sich vertraut mit den Bedienelementen des Kultivators und dessen Funktionen. Bei unvorhergesehenen Umständen sollte der Bediener wissen, wie er die Arbeitsteile des Kultivators und den Motor sofort stoppen kann.
3. Um ggf. schnelle Entscheidungen treffen zu können, muss der Bediener des Gerätes in einem guten körperlichen und geistigen Zustand sein. Benutzen Sie den Kultivator nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
4. Der Kultivator ist für die Bodenarbeit bei Aussaat sowie für die Pflege und Behandlung von Pflanzen konzipiert. Der Kultivator darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

### BETRIEB DES KULTIVATORS

Das Gerät muss nur in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingeschaltet werden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße stets einen sicheren Abstand zum Kultivator haben. Bringen Sie Ihre Füße oder Hände nicht in die Nähe von beweglichen Teilen. Um das Gerät anzuheben, müssen zwei Personen an Griffe und Wellen des Kultivators festhalten. Beim Betrieb des Kultivators immer Schutzhandschuhe und Schutzschuhe tragen und offene Schuhe vermeiden.

# VORSICHT!

- Den Motor und die Auspuffanlage sauber halten, um Brandgefahr zu vermeiden. Überprüfen Sie diese sorgfältig auf Blätter, Gras und Öl- bzw. Kraftstofflecks.
- Seien Sie vorsichtig mit rotierenden Teilen. Körperkontakt mit den rotierenden Fräsen vermeiden.



**VORSICHT - GEFAHR!**



**Hinweis! Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät betanken, transportieren oder es unbeaufsichtigt lassen.**



**VORSICHT - GEFAHR!**



**Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin aus dem Behälter!**

*Die Betriebs-, Lager- und Transportbedingungen des Geräts finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.*

## TECHNISCHE DATEN

3

| Kultivator                         | KS 7HP-850A                | KS 7HP-950A | KS 7HP-950S         |
|------------------------------------|----------------------------|-------------|---------------------|
| Modell des Motors                  | KS 240                     | KS 240      | KS 240              |
| Motorleistung (max.), PS           | 7,0                        | 7,0         | 7,0                 |
| Nennleistung des Kultivators, kW   | 4,0                        | 4,0         | 4,0                 |
| Hubraum, cm <sup>3</sup>           | 212                        | 212         | 212                 |
| Typ des Motors                     | Benzinmotor                |             |                     |
| Pflugbreite, cm                    | ≤ 80                       | ≤ 108       | ≤ 108               |
| Pflugtiefe (max.), cm              | ≤ 31                       | ≤ 31        | ≤ 31                |
| Volumen des Kraftstoffbehälters, L | 3,6                        | 3,6         | 3,6                 |
| Kurbelgehäuseinhalt, L             | 0,6                        | 0,6         | 0,6                 |
| Getriebeöl, L                      | -                          | 1,2         | 1,2                 |
| Anlasser                           | Hand                       |             |                     |
| Typ des Antriebs                   | Ketten- oder Riemenantrieb |             |                     |
| Anzahl von Gängen am Getriebe      | +1 0                       | +2 +1 0 -1  |                     |
| Fräsen (Sets / Stück)              | 2x3x4 / 24                 | 2x4x4 / 32  |                     |
| Rückwärtsgang                      | -                          | +           | +                   |
| Verstellung der Griffe             | -                          | vertikal    | vertikal/horizontal |
| Geräuschpegel Lpa (7m)/Lwa, dB     | 73/98                      |             |                     |
| Abmessungen (LxBxH), mm            | 690x380x770                | 845x460x660 | 780x460x780         |
| Nettogewicht, kg                   | 52                         | 62          | 80                  |

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17-25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg), die relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% und die Höhe über dem Meeresspiegel von ≤ 300 m. Unter solchen Umgebungsbedingungen ist der Motor des Kultivators gemäß den angegebenen Spezifikationen zu maximaler Leistung fähig. Bei Änderung der Einsatzbedingungen (bei Abweichungen von den obigen Umgebungsbedingungen: der Höhe über dem Meeresspiegel, der Umgebungstemperatur, des Luftdrucks) kann sich auch die Leistung des Geräts ändern.

| Kultivator                                | KS 7HP-1000G              | KS 7HP-1050G        | KS 9HP-1350G-3      | KS 600RTG    |
|-------------------------------------------|---------------------------|---------------------|---------------------|--------------|
| <b>Modell des Motors</b>                  | KS 240                    | KS 240              | KS 290              | KS 240       |
| <b>Motorleistung (max.), PS</b>           | 7,0                       | 7,0                 | 9,0                 | 7,0          |
| <b>Nennleistung des Kultivators, kW</b>   | 4,0                       | 4,0                 | 6,0                 | 4,0          |
| <b>Hubraum, cm³</b>                       | 212                       | 212                 | 270                 | 212          |
| <b>Typ des Motors</b>                     | Benzinmotor               |                     |                     |              |
| <b>Pflugbreite, cm</b>                    | ≤ 109                     | ≤ 108               | ≤ 134               | ≤ 58         |
| <b>Pflugtiefe (max.), cm</b>              | ≤ 31                      | ≤ 35                | ≤ 35                | ≤ 15         |
| <b>Volumen des Kraftstoffbehälters, L</b> | 3,6                       | 3,6                 | 6,0                 | 3,6          |
| <b>Kurbelgehäuseinhalt, L</b>             | 0,6                       | 0,6                 | 1,1                 | 0,6          |
| <b>Getriebeöl, L</b>                      | 1,2                       | 1,2                 | 1,5                 | 2            |
| <b>Anlasser</b>                           | Hand                      | Hand                | Hand                | Hand         |
| <b>Typ des Antriebs</b>                   | Direktantrieb am Getriebe |                     |                     |              |
| <b>Anzahl von Gängen am Getriebe</b>      | +2 +1 0 -1                | +2 +1 0 -1          | +3 +2 +1 0 -1       | +1 0 -1      |
| <b>Fräsen (Sets / Stück)</b>              | 2x4x4 / 32                | 2x4x4 / 32          | 2x5x4 / 40          | 2x2x3 / 12   |
| <b>Rückwärtsgang</b>                      | +                         | +                   | +                   | +            |
| <b>Verstellung der Griffe</b>             | vertikal                  | vertikal/horizontal | vertikal/horizontal | vertikal     |
| <b>Geräuschpegel Lpa (7m)/Lwa, dB</b>     | 73/98                     | 73/98               | 73/98               | 73/98        |
| <b>Abmessungen (LxBxH), mm</b>            | 845x460x660               | 910x460x690         | 910x570x750         | 1170x570x440 |
| <b>Nettogewicht, kg</b>                   | 70                        | 83                  | 94                  | 65           |

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17-25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg), die relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% und die Höhe über dem Meeresspiegel von ≤ 300 m. Unter solchen Umgebungsbedingungen ist der Motor des Kultivators gemäß den angegebenen Spezifikationen zu maximaler Leistung fähig. Bei Änderung der Einsatzbedingungen (bei Abweichungen von den obigen Umgebungsbedingungen: der Höhe über dem Meeresspiegel, der Umgebungstemperatur, des Luftdrucks) kann sich auch die Leistung des Geräts ändern.

## LIEFERUMFANG

4

1. Kultivator – 1 Stk.
2. Anzahl der Schneiden für Fräsen:  
KS 7HP-850A – 24 Stk.  
KS 7HP-950A – 32 Stk.  
KS 7HP-950S – 32 Stk.  
KS 7HP-1000G – 32 Stk.  
KS 7HP-1050G – 32 Stk.  
KS 9HP-1350G-3 – 40 Stk.  
KS 600RTG - 12 Stk.
3. Pflugschar – 1 Stk.
4. Parkstützbügel  
(für Modelle KS 7HP-950S,  
KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3) – 1 Stk.  
Transportrad (für Modelle KS 7HP-850A,  
KS 7HP-950A, KS 7HP-1050G) – 1 Stk.
5. Getriebegehäuse (für Modelle KS 7HP-950A, KS 7HP-950S, KS 7HP-1000G, KS 7HP-1050G, KS 600RTG) – 1 Stk.
6. Konsole – 1 Stk.
7. Kotflügel – 2 Stk.
8. Bedienfeld – 1 Stk.
9. Gummiräder (für Modelle KS 7HP-950S,  
KS 7HP-1000G, KS 7HP-1050G,  
KS 600RTG,  
KS 9HP-1350G-3) – 2 Stk.
10. Werkzeugsatz – 1 Stk.
11. Bedienungsanleitung – 1 Stk.
12. Verpackung – 1 Stk.
13. Reflektierende Aufkleber für Frontgrill  
(für Modell KS 9HP-1350G-3) – 6 Stk.





**Verwenden Sie zur Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung.**



### **MONTAGE DES MODELLSKS 600RTG**

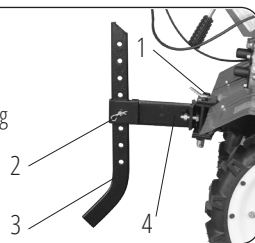
1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
2. Montieren Sie die Räder und befestigen Sie diese mit Stiften.
3. Montieren Sie die Klingen. Achten Sie auf die Drehrichtung der Messer.
4. Montieren Sie den Hacksporn (Tiefeneinstellung).
5. Installieren Sie die Schutzflügel und befestigen Sie sie mit Schrauben.
6. Installieren Sie den unteren Lenker und befestigen Sie den mit einem Stift.
7. Installieren Sie den unteren Lenker und befestigen Sie den mit den mitgelieferten Schrauben.

### **PFLUGSCHAR (für Modelle KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S)**

Die Pflugtiefe des Kultivators lässt sich mit einer Pflugschar anpassen. Die Pflugschar wird eingestellt, indem diese nach oben oder nach unten mit bewegt wird. Je tiefer die Pflugschar reichen kann, desto größer ist die Pflugtiefe des Bodens.

Befestigen Sie die Scharhalterung (4) mit dem vertikalen Stift (1), führen die Pflugschar (3) in die Halterung ein und passen die Höhe mit der mit dem Fixierbolzen (2) an.

1. Vertikaler Stift
2. Fixierbolzen
3. Pflugschar
4. Scharhalterung



**KS 7HP-850A KS 7HP-950A, KS 7HP-950S** – siehe Abb.8 im Anhang.

**KS 7HP-1050G, KS 7HP-1000G, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.9 und Abb.10 im Anhang.

### **MONTAGE DER GUMMIRÄDER**

Befestigen Sie bei Kultivatormodellen die Räder am Kultivator, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Rahmenlöcher einführen (siehe Abb.11 im Anhang).

**KS 7HP-1050G, KS 7HP-1000G, KS 600RTG, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.12 im Anhang.

### **MONTAGE DES TRANSPORTRADES (für Modelle KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-1000G)**

Befestigen Sie bei Kultivatormodellen mit einem vorderen Transportrad das Transportrad mit Schrauben am Kultivatorrahmen. Siehe Abb.12 im Anhang:

1. Splint und Stift
2. Bodenbearbeitung
3. Transport

Verbinden Sie beim Kultivator KS 7HP-850A die beiden Splinte mit einer Feder.

Um den Kultivator zu bewegen, senken Sie das Rad ab und sichern Sie es mit dem Einstellstift. Heben Sie das Lenkrad an, so dass der Kultivator sich leicht auf dem Boden rollen lässt. Bevor Sie mit der Bodenbearbeitung beginnen, bringen Sie das Rad in eine gehobene Position und sichern Sie es mit einem Stift.

### **MONTAGE DER SCHNEIDFRÄSEN**

Die Schneidfräsen sind im Lieferumfang enthalten.

Die Anzahl der Messer beträgt je nach Modell des Kultivators 24 Stk., 32 Stk., 40 Stk.

1. Beim Modell KS 7HP-850A werden die Schneidfräsen in drei Baugruppen mit vier Messern pro Achse montiert.
2. Beim Kultivator KS 9HP-1350G-3 werden die Schneidfräsen in jeweils fünf Baugruppen mit vier Messern je Achse zusammengebaut.

3. Beim Modelle KS 7HP-1000G, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G werden die Schneidfräsen in vier Baugruppen mit vier Messern pro Achse montiert, beim Modell KS 600RTG werden die Schneidfräsen in in drei Baugruppen mit zwei Messern.

**KS 7HP-850A, KS 7HP-1000G** – siehe Abb.14-17 im Anhang.

|                    |        |        |        |        |       |       |        |
|--------------------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|
| Serien-Nr. = Stück | 1 = 24 | 2 = 24 | 3 = 24 | 4 = 24 | 5 = 4 | 6 = 4 | 7 = 12 |
|                    | 8 = 12 | 9 = 2  | 10 = 2 |        |       |       |        |

Achten Sie beim Anbringen der Fräsen an der Achse unbedingt auf die Position der Schnittkante. Sie sollte in die Bewegungsrichtung des Kultivators gerichtet sein. Die Fräsen werden mit Schrauben befestigt. Die Schutzscheibe ist mit einem Bolzen mit der Achse verbunden.

**KS 600RTG** – die Schneide der Klinge muss sich in Antriebsrichtung drehen; sichern Sie die Fräser mit dem Wellenstift 8x50 und dem Stift R;



KS 600RTG

**KS 7HP-950A** – siehe Abb.18-20 im Anhang.

|                    |        |        |         |         |       |  |  |
|--------------------|--------|--------|---------|---------|-------|--|--|
| Serien-Nr. = Stück | 1 = 24 | 2 = 24 | 3 = 24  | 4 = 4   | 5 = 4 |  |  |
|                    | 8 = 2  | 9 = 2  | 10 = 16 | 11 = 16 |       |  |  |

**KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.21 im Anhang.

**KS 7HP-950S** – siehe Abb.22 und Abb.23 im Anhang.

|                    |        |        |         |         |       |       |       |
|--------------------|--------|--------|---------|---------|-------|-------|-------|
| Serien-Nr. = Stück | 1 = 24 | 2 = 24 | 3 = 24  | 4 = 4   | 5 = 4 | 6 = 2 | 7 = 2 |
|                    | 8 = 2  | 9 = 2  | 10 = 16 | 11 = 16 |       |       |       |

## BEDIENFELD

Befestigen Sie beim Modell KS 7HP-850A zuerst das Bedienfeld mit den Fixierbolzen an der Lenksäule und schließen Sie dann das Motordrehzahlsteuergerät an (siehe Abb.24 im Anhang).

**KS 7HP-950A** – siehe Abb.25 im Anhang.

Befestigen Sie beim Modell **KS 7HP-950S, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3** das Bedienfeld mit einem Fixierbolzen an der Lenksäule (siehe Abb.26-28 im Anhang).

## GETRIEBEGEHÄUSE

Befestigen Sie das Getriebegehäuse am Kultivator, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Löcher einführen (siehe Abb.29-31 im Anhang.).

**KS 7HP-850A** – siehe Abb.29 im Anhang.

**KS 7HP-950A** – siehe Abb.30 im Anhang.

**KS 7HP-950S** – siehe Abb.31 im Anhang.

## SCHUTZFLÜGEL

Befestigen Sie die Schutzflügel am Kultivatorrahmen, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Rahmenlöcher einführen (siehe Abb.32-34 im Anhang).

**KS 7HP-850A** – siehe Abb.32 im Anhang.

**KS 7HP-950A, KS 7HP-950S** – siehe Abb.33 im Anhang.

**KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.34 im Anhang.

## GUMMIFUSS

Befestigen Sie den Gummifuß des Kultivators an der Halterung, indem Sie Befestigungsmittel in die entsprechenden Löcher einführen (siehe Abb.35-37 im Anhang).

**KS 7HP-950A** – siehe Abb.35 im Anhang.

**KS 7HP-950S** – siehe Abb.36 im Anhang.

**KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3** – siehe Abb.37 im Anhang.



**VORSICHT!**



**Der Kultivator wird ohne Öl und Kraftstoff geliefert. Füllen Sie vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt Öl und Kraftstoff ein! Verwenden Sie zum Nachfüllen einen Einfülltrichter.**

Kraftstoffbehälter



Öleinfüllverschluss  
Ölmesstab

### INBETRIEBNAHME

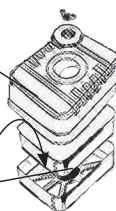
Für die Inbetriebnahme:

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit einem passenden Öl auf SAE 10W-30 oder SAE 10W-40.
2. Füllen Sie je nach Modell Motoröl (außer Modell KS 7HP-850A) mit Viskosität SAE 75W-90, SAE 80W-90 oder SAE 85W-90 in das Getriebegehäuse auf. Überprüfen Sie den Ölstand auf der Markierung am Ölmesstab, da das Kurbelgehäuse nach der durchgeführten Betriebsprüfung Ölrückstände enthalten kann. Empfohlene Ölmenge nicht überschreiten!
3. Befüllen Sie den Kraftstoffbehälter mit Kraftstoff.
4. Schrauben Sie die Luftfilterabdeckung ab und füllen Sie den Luftfilterabscheider mit 50-100 ml Motoröl. Es gibt verschiedene Zusammenstellungen. Wenn der Motor mit einem Papierfilter ausgestattet ist, befüllen Sie den Abscheider mit dem Motoröl nicht.

Filterabdeckung

Füllen Sie 50-100 ml

Motoröl Filterelement



### TIPPS

1. Um die Pflugtiefe zu bestimmen, passen Sie die verschiedene Höhe der Pflugschar an. Bei einer tieferen Schareinstellung dringen die Fräsen auch tiefer in den Boden ein und die Bewegung des Gerätes wird deutlich verlangsamt.
2. Die Bewegungsgeschwindigkeit des Kultivators wird durch die Regelung der Motordrehzahl bestimmt. Wenn das Gerät bewegungslos ist, gehen die Fräsen tief in den Boden.
3. Um die Vorwärtsbewegung des Kultivators zu beschleunigen, stellen Sie die Pflugschar höher ein und die Fräsen werden angehoben.
4. Lassen Sie den Kupplungshebel sofort los, wenn der Kultivator durch Fremdkörper blockiert wird. Stellen Sie den Motor ab, entfernen die Hindernisse und prüfen den Kultivator auf Verformungen und Beschädigungen. Ersetzen Sie ggf. beschädigte Teile.

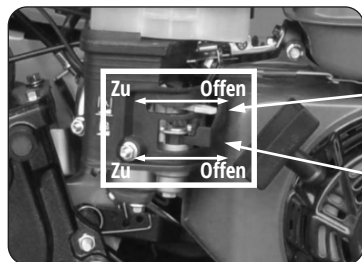
### KRAFTSTOFF UND ÖL

**Nur das bleifreie Benzin für Kraftfahrzeuge!** Zum Befüllen des Gerätes verwenden Sie am besten den Einfülltrichter (ist im Lieferumfang nicht erhalten).

Genau wie ohne Kraftstoff lässt sich der Kultivator ohne Öl nicht betreiben, also füllen Sie diesen vor der ersten Inbetriebnahme. Stellen Sie dazu das Gerät auf eine ebene horizontale Fläche, öffnen den Öltankverschluss und füllen das Öl bis zur Markierung zwischen MIN und MAX ein. Überprüfen Sie den Ölstand mit einem Ölmesstab. Der Ölstand ist ständig zu überprüfen. Überschreiten Sie nicht den Ölstand und vermeiden Ölmangel. Informationen zum verwendeten Motoröl finden Sie in den technischen Daten für diesen Kultivator.

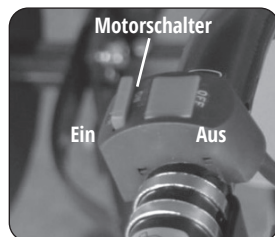
## ANLASS UND STOP DES MOTORS

Stellen Sie vor dem Start des Motors sicher, dass sich der Schalter in der Position „EIN“ befindet (siehe Abbildungen unten). Stellen Sie den Motordrehzahlregler auf MAX. Stellen Sie den Chockehebel in Richtung des Pfeils in die Position „Zu“ und den Hebel des Kraftstoffventils in Richtung des Pfeils in die Position „Geöffnet“. Ziehen Sie behutsam am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie kräftig am Startergriff für die gesamte Länge. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Motor startet. Halten Sie nach dem Starten des Motors den Anlassergriff, während sich das Seil wieder auf die Rolle wickelt. Stellen Sie den Chockehebel in die Position „Geöffnet“.

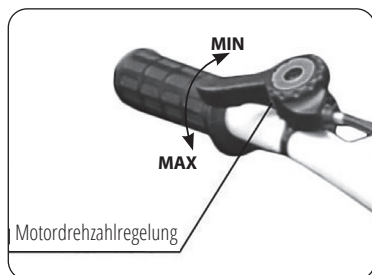


Starterklappe

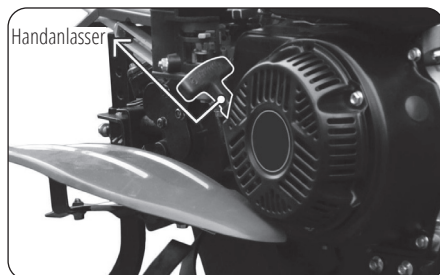
Kraftstoffventil



Der Motorschalter befindet sich am Griff des Bedienfeldes.

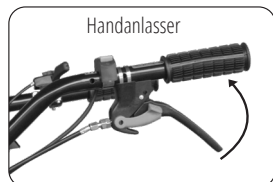


Motordrehzahlregelung



## VORWÄRTSBEWEGUNG

1. Stellen Sie den Schalthebel in Position „+1“ (oder „+2“ oder „+3“).
2. Drücken Sie vorsichtig die rote Sicherung (in der Nähe des Kupplungshebels) und halten Sie den Kupplungshebel gedrückt (siehe Abbildung). Für Modell KS 7HP-1050G – s. Abb. 5 Abs. 7 im Anhang.



## EINSTELLUNG DER KUPPLUNG

Wenn beim Drücken des Kupplungshebels Fremdgeräusche zu hören sind, sich der Kupplungshebel schwer drücken lässt oder sich die Bodenhacke beim Drücken des Kupplungshebels nicht bewegt, muss wahrscheinlich der Bowdenzug des Kupplungsseils eingestellt werden. Das Einstellen des Bowdenzugs muss bei ausgeschalteter Bodenhacke erfolgen.



KS 7HP-950S – siehe Abb.39 im Anhang.

KS 9HP-1350G-3 – siehe Abb.40 im Anhang.

## WEITERE SCHRITTE

Erhöhen Sie allmählich die Pflugtiefe während der Bearbeitung des festen Bodens, indem Sie auf die Steuergriffe drücken, um die Eindringtiefe der Pflugschar zu erhöhen (siehe Abb.38 im Anhang). Bewegen

Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Gashebel wie in den Symbolen (siehe Abbildung unten). Beim Transport des Gerätes senken Sie das Vorderrad ab (bei Modellen mit Transportrad). Lassen Sie nach Betriebsende oder während einer Betriebsunterbrechung die Kupplung los und stellen den Motor ab.



## RÜCKWÄRTSGANG

Die Kultivatormodelle sind mit einer Rückwärtsgang für ein besseres Manövrieren ausgestattet (außer Modell KS 7HP-850A).

Zur Rückwärtsdrehung von Fräsen oder Rädern den Schalthebel in Position „-1“ (R) stellen und den Kupplungsgriff gedrückt halten.



**VORSICHT - GEFAHR!**



**Hinweis! Verwenden Sie den Rücklaufmodus nicht für die Bodenbearbeitung!**

## MOTORABSTELLUNG

Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Motorschalter in die Position „Aus“. Der Motorschalter befindet sich am Griff des Bedienfeldes.

## WARTUNG

7

Um ein unbeabsichtigtes Starten des Motors zu vermeiden, muss der Zündkerzenstecker am Motor während der Lagerung, des Transports des Gerätes und vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten (diese Arbeiten können nur bei gekühltem Motor ausgeführt werden) getrennt werden.

Der Betrieb, die Lagerung und die Wartung der Kultivatoren von **Könnner & Söhnen®** müssen gemäß dieser Bedienungsanleitung durchgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Beschädigungen und Fehlfunktionen des Gerätes, die durch Nichtbeachtung der Wartungs- bzw. Sicherheitsvorschriften beim Betrieb des Gerätes verursacht wurden.

## DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR:

- Den Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motorenöl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind.
- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Indirekte Schäden infolge der Nutzung des Kultivators mit defekten Aufbauteilen.
- Technische Änderungen am Gerät.

## WARTUNGSARBEITEN

Die Wartungsarbeiten, die im Abschnitt „Wartung“ beschrieben sind, müssen regelmäßig ausgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, Wartung selbständig durchzuführen, kann er sich an das autorisierte Servicezentrum wenden. Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## ZU SOLCHEN SCHÄDEN GEHÖREN:

- Beschädigungen, welche durch die Verwendung nicht autorisierter Ersatzteile entstanden sind.
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung.
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal durchgeführt wurden.

## REINIGUNG DES KULTIVATORS

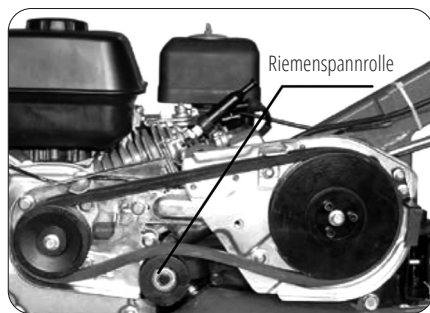
Gründliche Reinigung und Pflege des Gerätes verlängert dessen Lebensdauer und schützt es vor Beschädigungen. Reinigen Sie den Kultivator nach jedem Gebrauch von Schmutz und Staub, entfernen Sie Gras und Stroh von den Fräsen. Halten Sie den Zustand des Produkts unter Kontrolle – prüfen Sie diesen auf beschädigte Teile, stellen Sie die Gewindeteile ein.

Vermeiden Sie es, Dichtungen, Motorteile und Lager mit einem Wasserstrahl zu reinigen. Andernfalls werden teure Reparaturen erforderlich, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

## EINSTELLUNG DES RIEMENANTRIEBS

Nach längerem Betrieb des Kultivators muss der Riemenantrieb eingestellt werden. Dazu führen Sie folgende Schritte aus:

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung, indem Sie die Schraube davon herausziehen.
2. Halten Sie den Kupplungsgriff fest. Überprüfen Sie den Abstand zwischen dem oberen Punkt des Riemens und dem der Spannrolle – dieser muss innerhalb von 60-65 mm (2,4-2,5 Zoll) liegen.

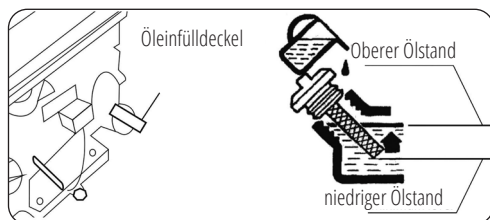


3. Entfernen Sie vier Motorbefestigungsschrauben für Einstellarbeiten. Bewegen Sie den Motor hin und her, um den erforderlichen Riemenzug zu erreichen, und stellen Sie sicher, dass die Außenflächen der treibenden und getriebenen Riemenscheiben in derselben Ebene liegen.

## MOTORÖL ERSETZEN ODER NACHFÜLLEN

Befolgen Sie den Wartungsplan und überprüfen regelmäßig den Ölstand. Den Motor bei niedrigem Ölstand mit frischem Öl nachfüllen, um den korrekten Betrieb des Kultivators zu gewährleisten. Um das Öl aufzufüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Kultivator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche steht.
2. Stellen Sie den Ölablassbehälter unter den Motor.
3. Schrauben Sie die Ablasskappe am Motor unter der Ölmesstababdeckung mit einem 10-mm-Schlüssel ab.
4. Warten Sie, bis das Öl abfließt.
5. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie diesen eng zu.



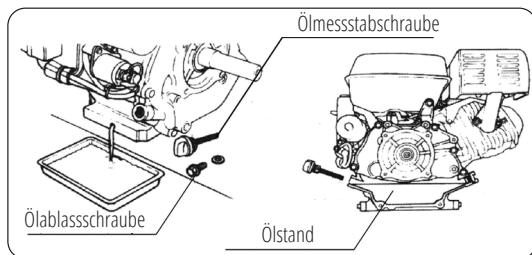
**VORSICHT - GEFAHR!**



**Das Motoröl belastet den Boden und das Grundwasser. Auslaufen von Motoröl aus dem Kurbelgehäuse vermeiden. Das Altöl in einen dicht schließenden Behälter ablassen. Geben Sie das Altöl an einer Altölsammelstelle ab.**

## UM DAS ÖL AUFZUFÜLLEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Stellen Sie sicher, dass der Kultivator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche steht.
2. Die Ölmesstababdeckung am Motor abschrauben.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auffüllen.
4. Nach dem Auffüllen muss der Ölstand nahe der Oberkante der Öleinfüllöffnung liegen.



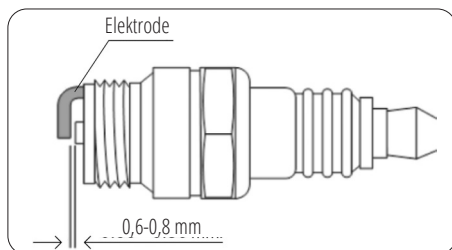
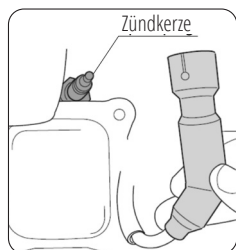
## WARTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten und dauerhaften Betrieb des Motors gewährleistet. Es ist wichtig, die Zündkerze regelmäßig zu überprüfen. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

## PRÜFUNG DER ZÜNDKERZE:

Die Verwendung der Zündkerze FTTC ist empfohlen. Um die Zündkerze zu überprüfen, führen Sie folgende Schritte aus (siehe Abbildungen unten):

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze gründlich auf sichtbare Schäden. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,6 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze müssen die Elektroden mit einer Drahtbürste gereinigt werden. Überprüfen Sie nochmals den Spalt.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder ein und bringen Sie die Zündkerzenkappe wieder an.



Um die Lebensdauer des Motors zu verlängern, ist es wichtig, regelmäßig den Ölstand und die Öl- und Luftfilter auf Verschmutzung zu überprüfen. Die Kühlrippen müssen immer sauber sein, um eine ausreichende Kühlung des Motors zu gewährleisten.

## WARTUNG DES LUFTFILTERS

Regelmäßige Wartung des Luftfilters ist für die Erhaltung des genügenden Luftstromes im Vergaser notwendig. In regelmäßigen Abständen muss der Luftfilter auf Verschmutzungen geprüft werden. Reinigung des Filters:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig im warmen Wasser. Trocknen Sie das Filterelement
5. Benetzen Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und pressen Sie anschließend den Ölüberfluss aus.
6. Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden auszuführen (bei erhöhter Verschmutzung alle 50 Stunden)

## EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

| Baugruppe          | Handlung              | Bei dem Anlass | Inbetriebnahme | Jeden Monat<br>oder alle 20<br>Betriebsstunden | Alle 3 Monate<br>oder 50<br>Betriebsstunden | Alle 6 Monate<br>oder 100<br>Betriebsstunden | Jedes Jahr<br>oder in 200<br>Betriebsstunden |
|--------------------|-----------------------|----------------|----------------|------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Motoröl            | Motoröl überprüfen    | ✓              |                |                                                |                                             |                                              |                                              |
|                    | Wechseln              |                | ✓              |                                                | ✓                                           |                                              |                                              |
| Getriebeöl         | Getriebeölüberprüfen  |                |                |                                                |                                             | ✓                                            |                                              |
|                    | Wechseln              |                | ✓              |                                                |                                             |                                              | ✓                                            |
| Luftfilter         | Überprüfen            | ✓              |                |                                                |                                             |                                              |                                              |
|                    | Reinigen              |                | ✓              | ✓                                              | ✓                                           |                                              |                                              |
|                    | Wechseln              |                |                |                                                |                                             |                                              | ✓                                            |
| Zündkerze          | Reinigen              |                | ✓              |                                                | ✓                                           |                                              |                                              |
|                    | Wechseln              |                |                |                                                |                                             | ✓                                            |                                              |
| Kraftstoffbehälter | Kraftstoffstandprüfen | ✓              |                |                                                |                                             |                                              |                                              |
|                    | Reinigen              |                |                |                                                |                                             |                                              | ✓                                            |

Führen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten selbst aus. Die nicht zur selbständigen Ausführung bestimmten Arbeiten müssen in einem autorisierten Servicezentrum von Könnér & Söhnen durchgeführt werden.

Die Adressen der Servicezentren finden Sie auf unserer offiziellen Webseite [www.koenner-soehnen.com](http://www.koenner-soehnen.com)

*Mögliche Fehlfunktionen und Abhilfemaßnahmen finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.*

## TRANSPORT, LAGERUNG UND ENTSORGUNG DES KULTIVATORS

8



VORSICHT - GEFAHR!



Das Berühren der Abgasteile oder eines heißen Motors kann eine starke Verbrennung verursachen. Lassen Sie vor dem Bewegen, Transport oder Aufbewahren des Kultivators den Motor vollständig abkühlen.



VORSICHT!



Gerät aus wiederverwertbaren Materialien gemacht sind.

*Die Bedingungen für Transport, Lagerung und Entsorgung finden Sie in der elektronischen Vollversion des Handbuchs.*

## GARANTIEBEDINGUNGEN

9

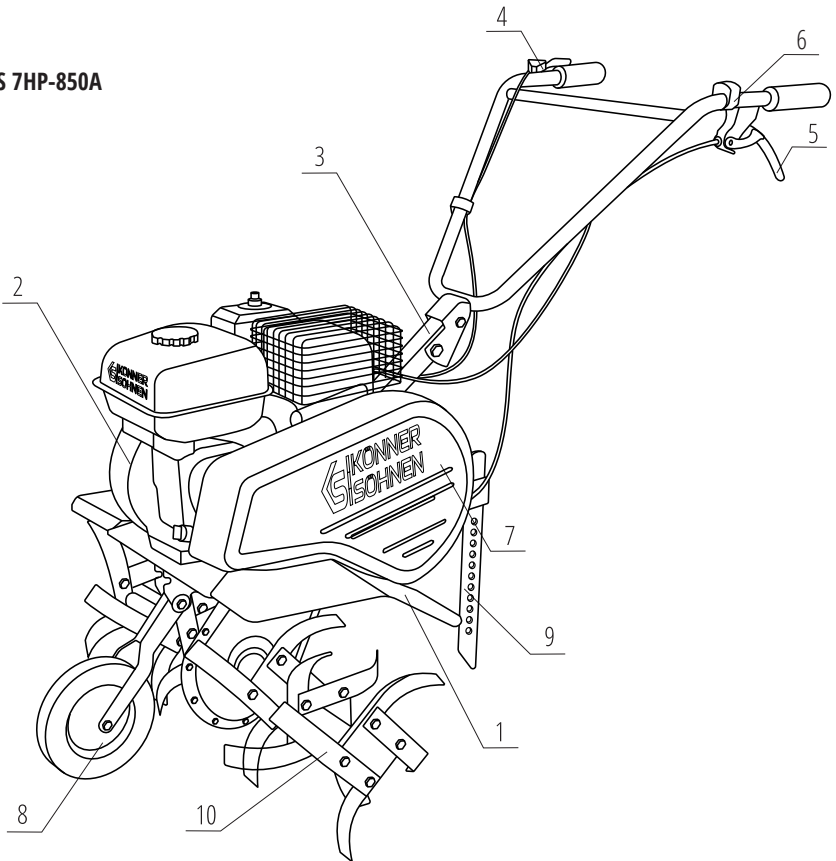
Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet Könnér und Söhnen eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könnér und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

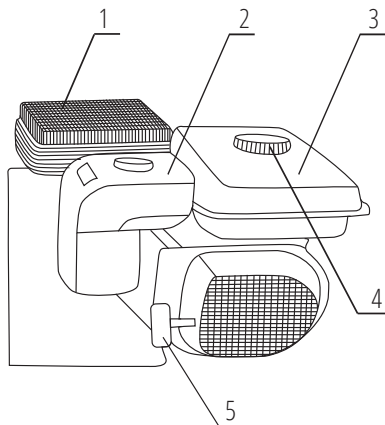
koenner-soehnen.com | 12



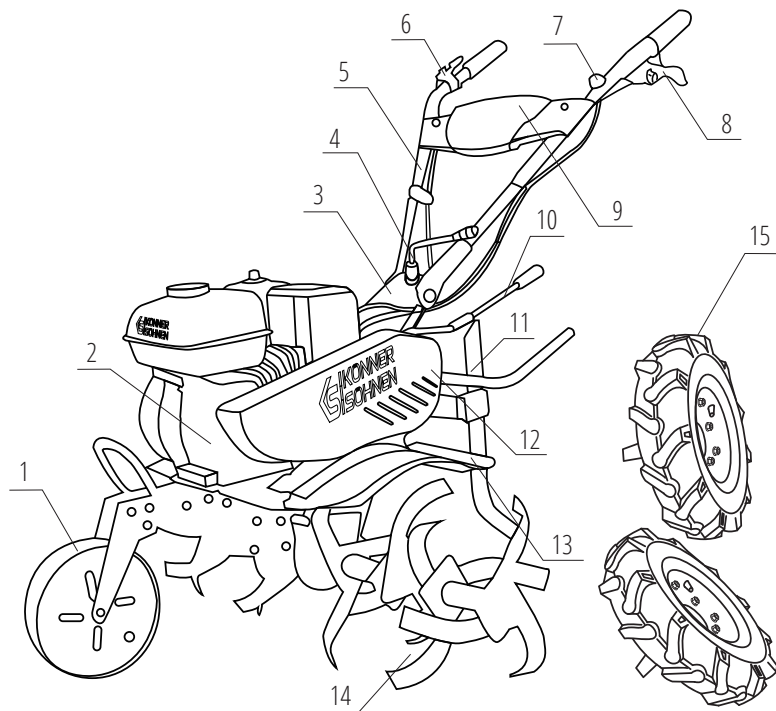
1. **KS 7HP-850A**



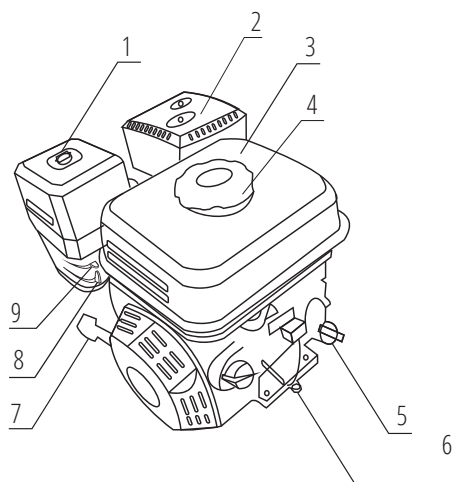
2.



3. KS 7HP-950A, KS 7HP-950S

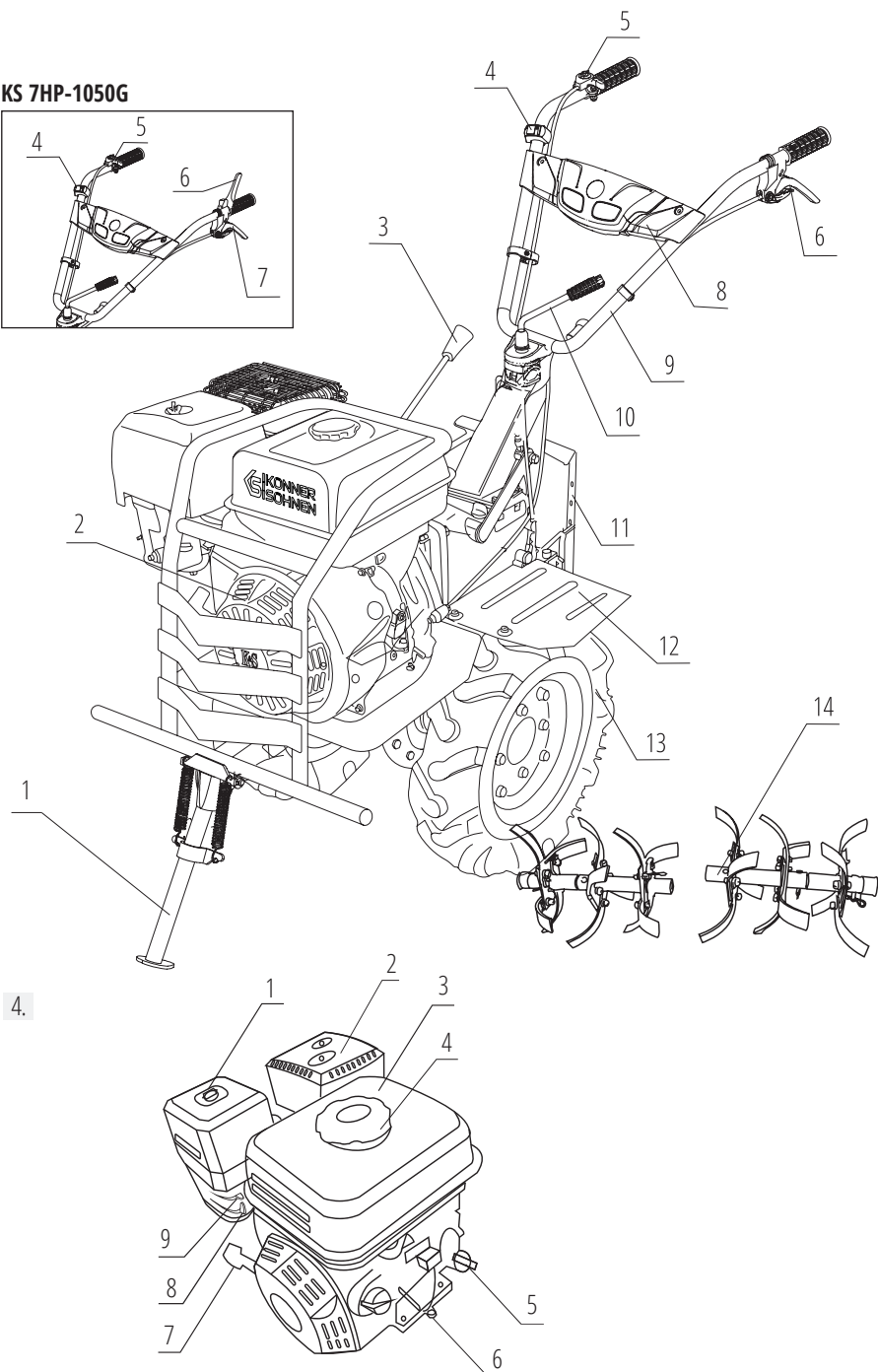
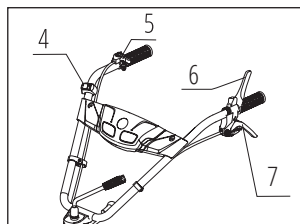


4.

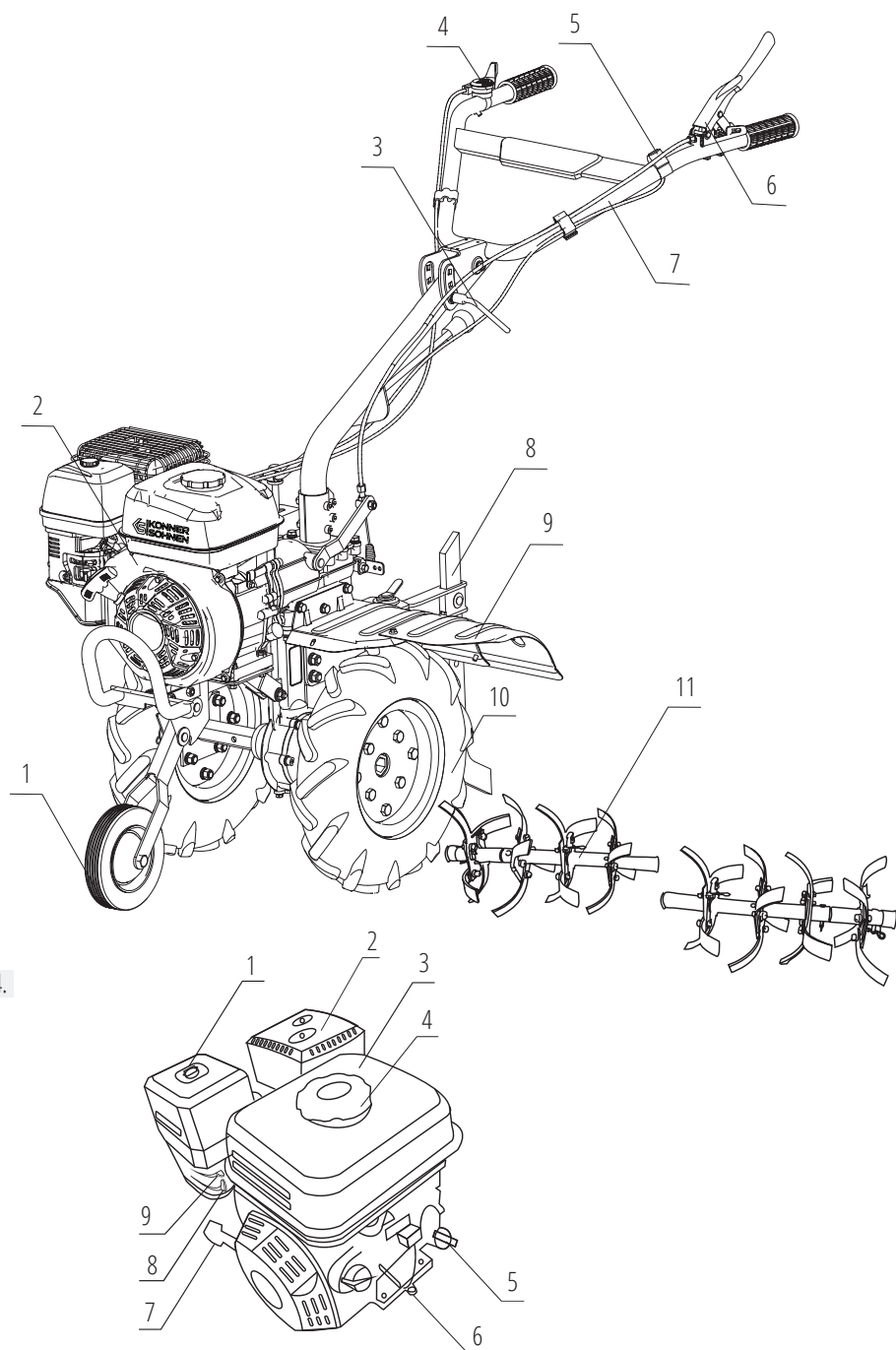


5. KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3

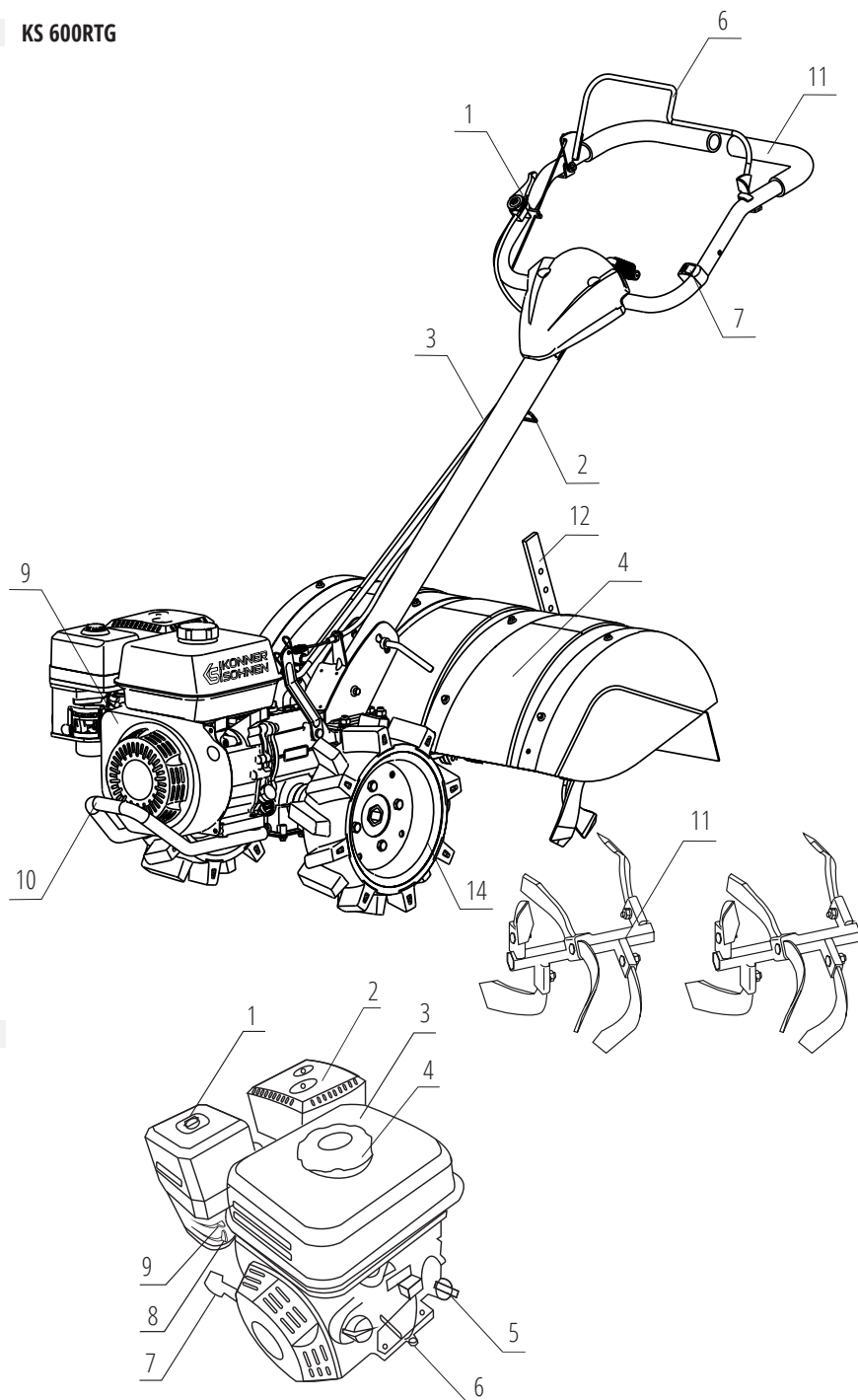
KS 7HP-1050G



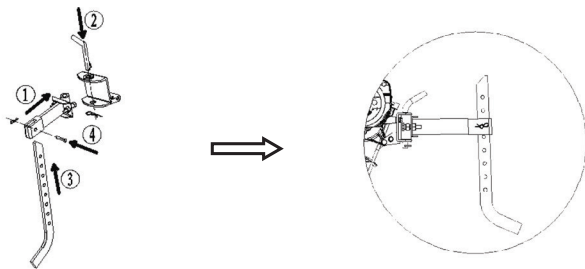
6. KS 7HP-1000G



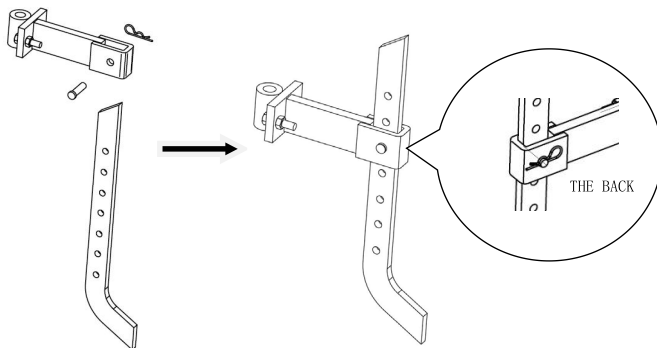
7. KS 600RTG



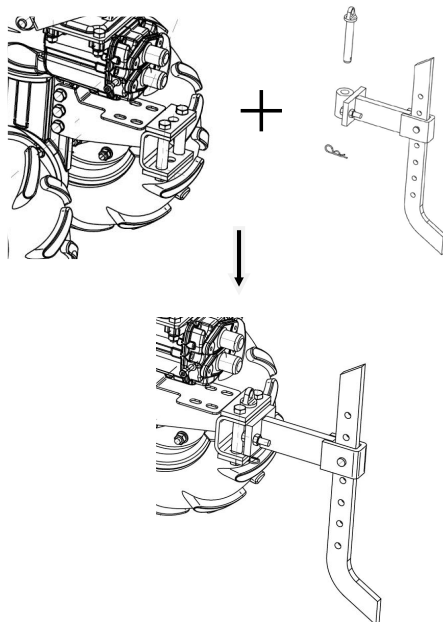
8. KS 7HP-850A KS 7HP-950A, KS 7HP-950S



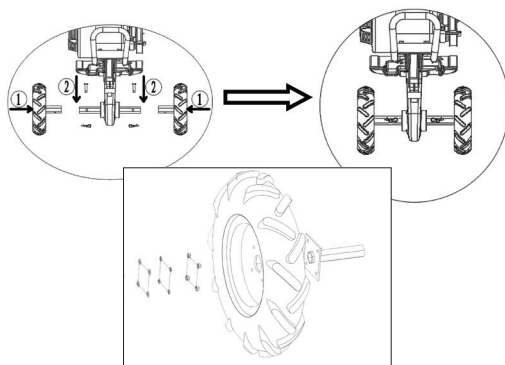
9. KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3



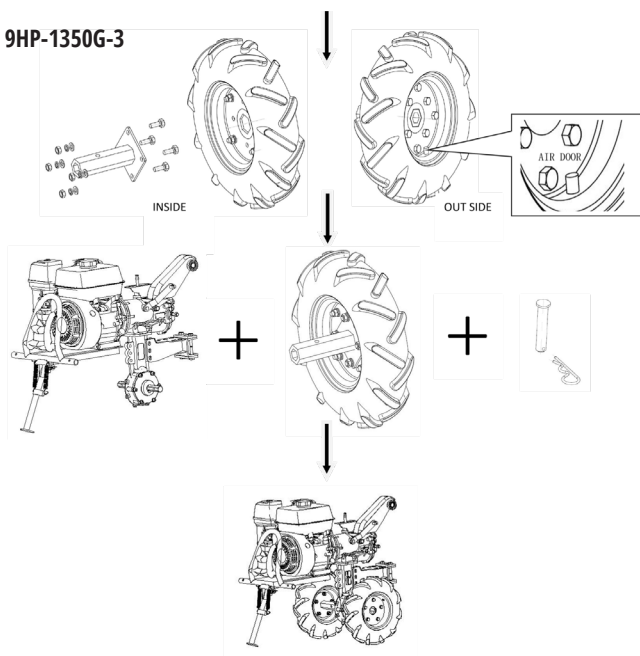
10.



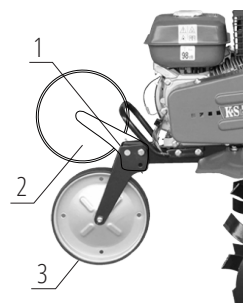
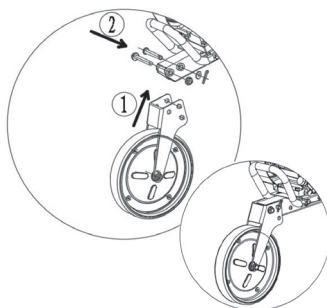
11.



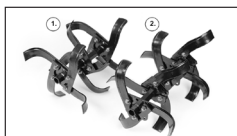
12. KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3



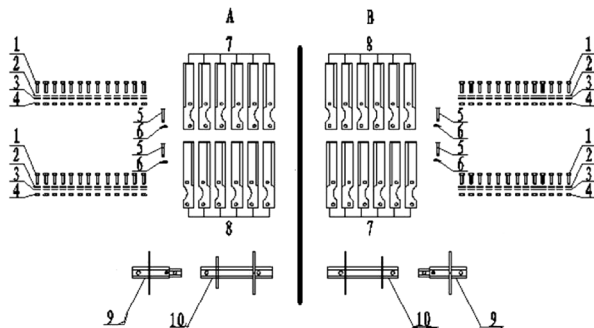
13. KS 7HP-850A,  
KS 7HP-950A,  
KS 7HP-1000G



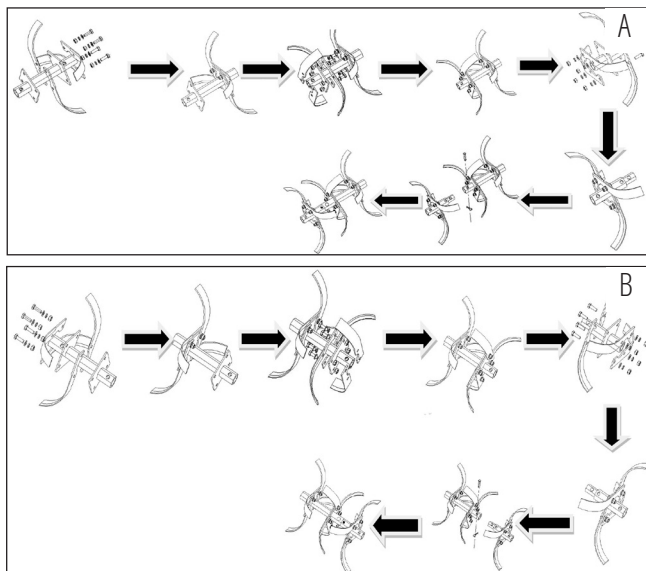
14. KS 7HP-850A



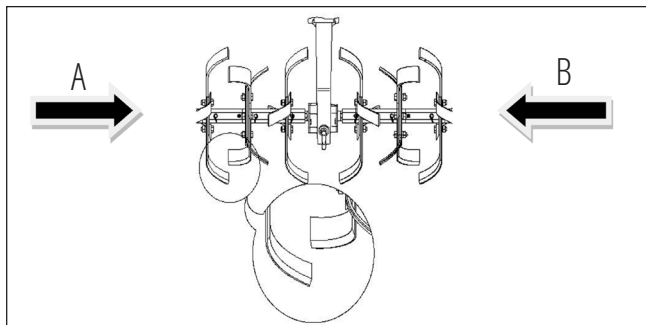
15.



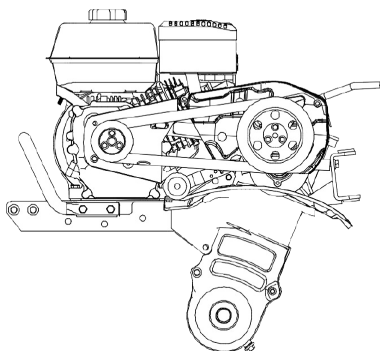
16.



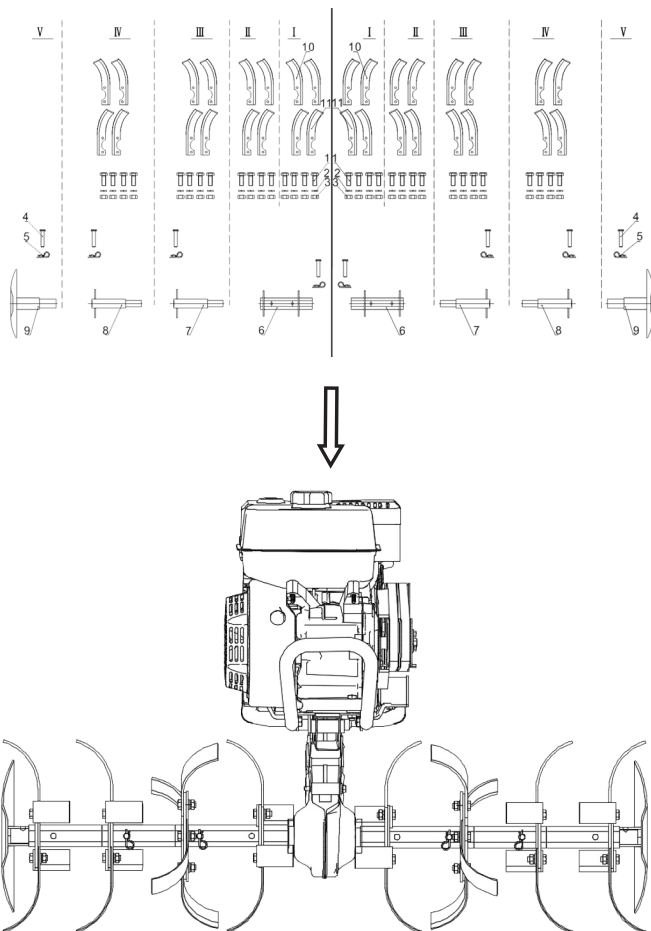
17.



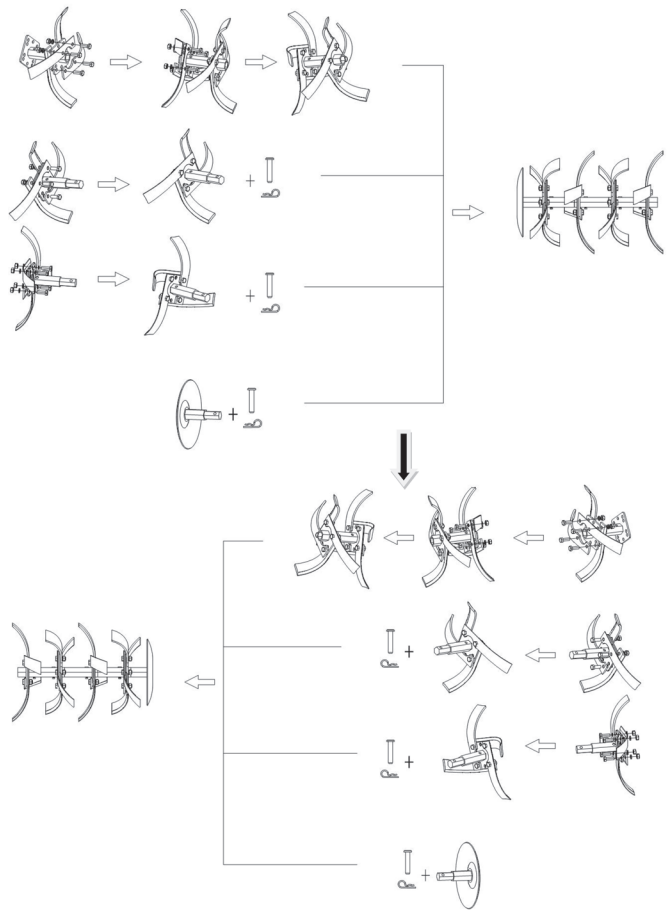
18. KS 7HP-950A



19.

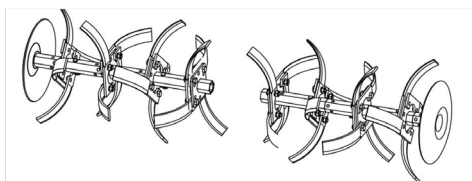
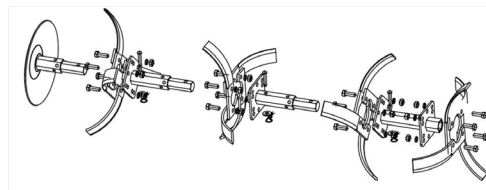


20.

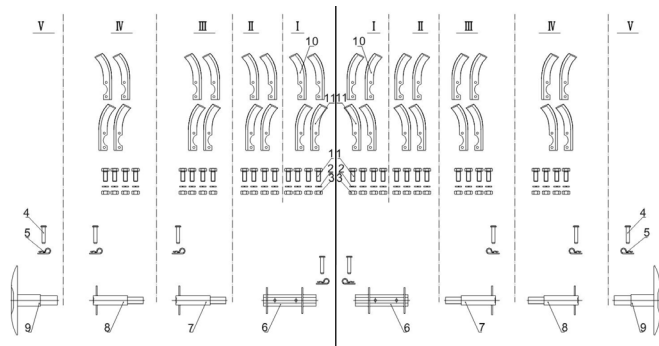


21.

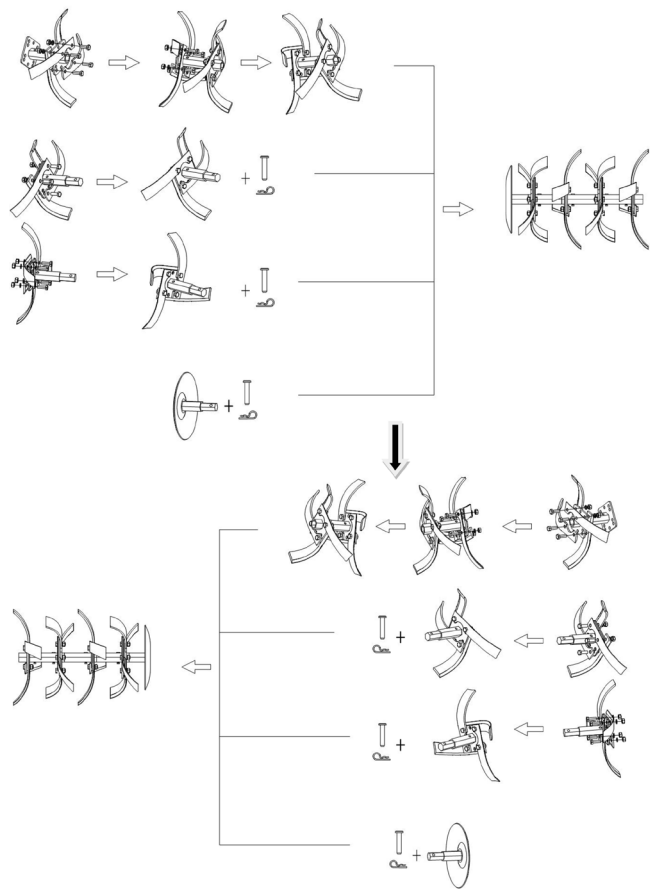
**KS 7HP-1050G,  
KS 9HP-1350G-3**



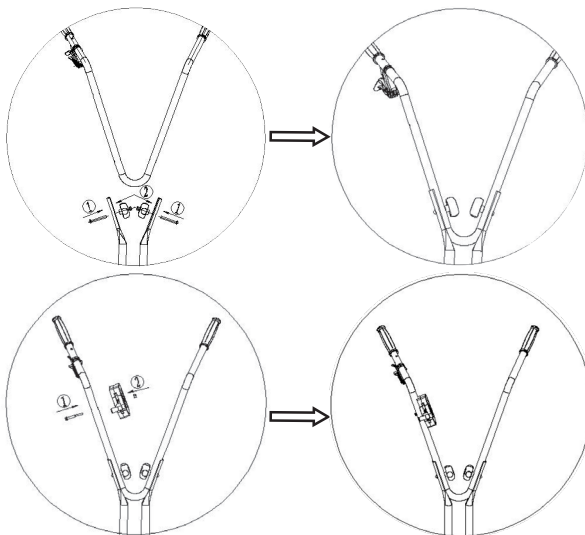
22. KS 7HP-950S



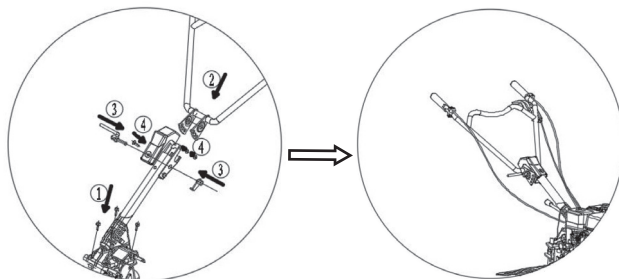
23.



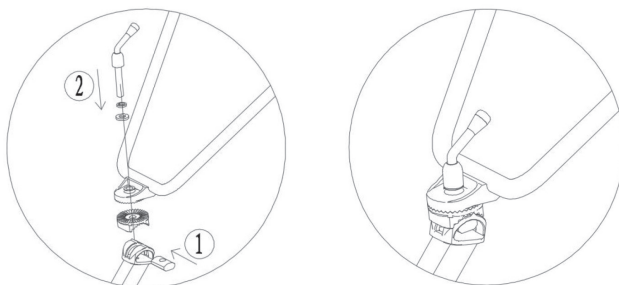
24. **KS 7HP-850A**



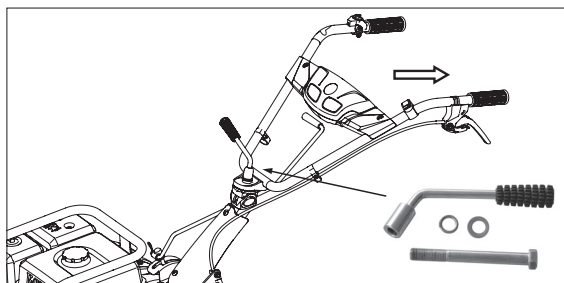
25. **KS 7HP-950A**



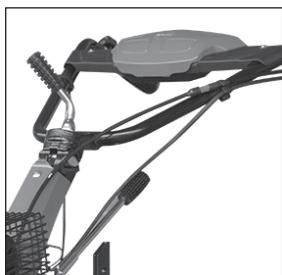
26. **KS 7HP-950S  
KS 7HP-1050G  
KS 9HP-1350G-3**



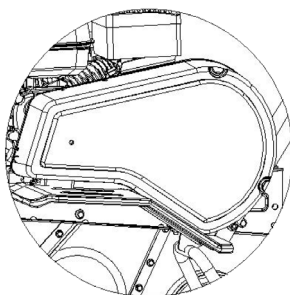
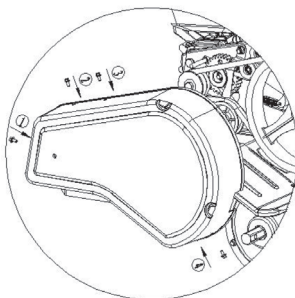
27.



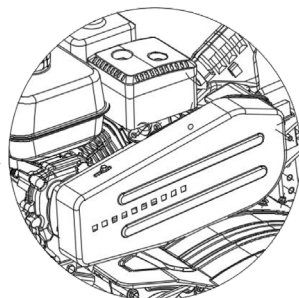
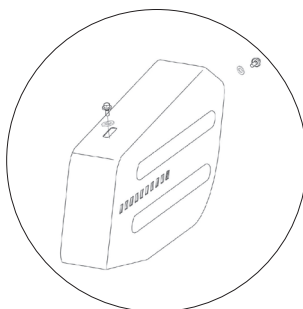
28. **KS 7HP-950S,  
KS 7HP-1050G,  
KS 9HP-1350G-3**



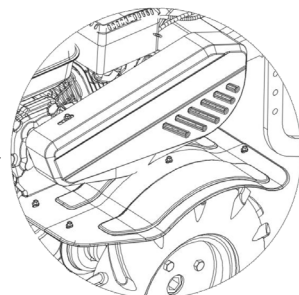
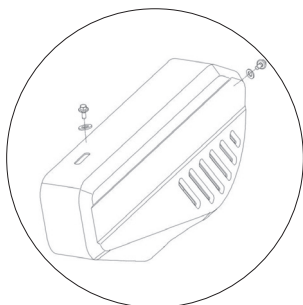
29. **KS 7HP-850A**



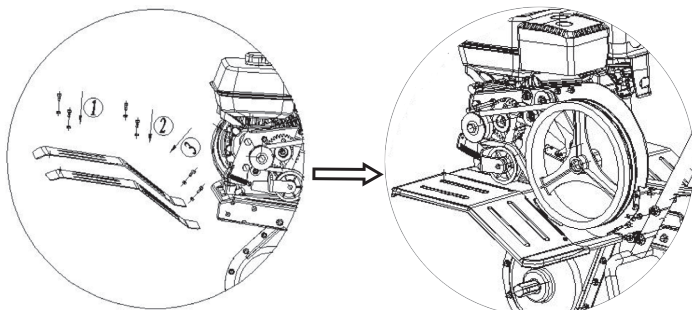
30. **KS 7HP-950A**



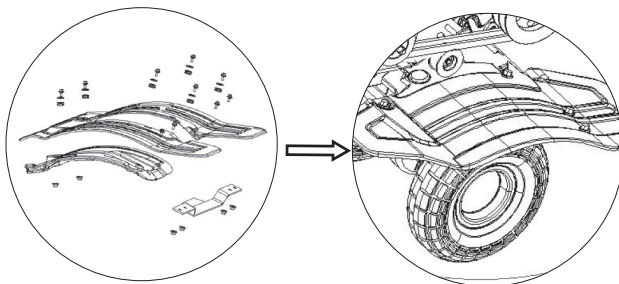
31. **KS 7HP-950S**



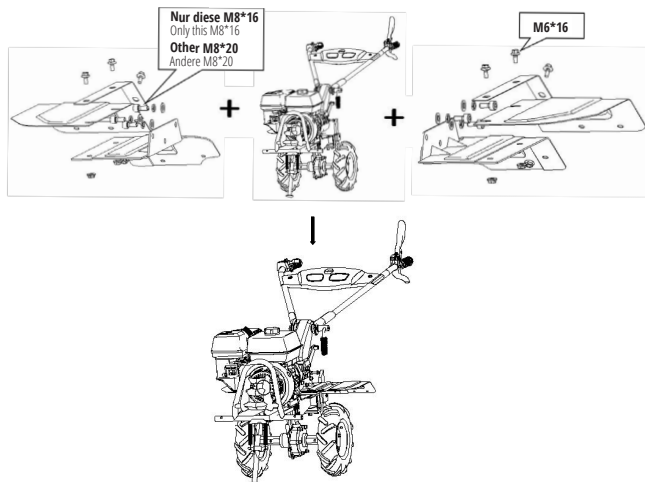
32. KS 7HP-850A



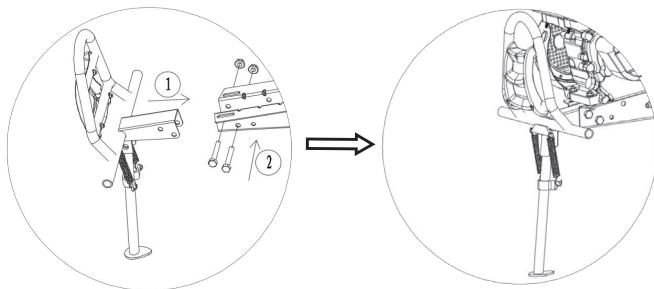
33. KS 7HP-950A  
KS 7HP-950S



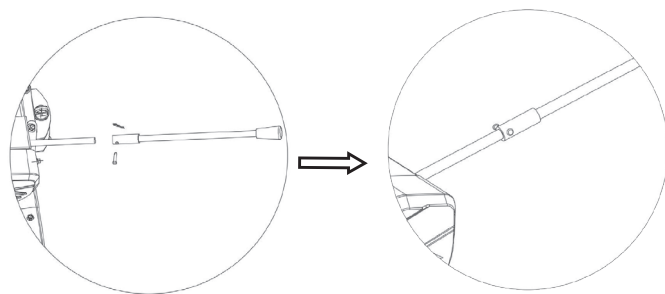
34. KS 7HP-1050G,  
KS 9HP-1350G-3



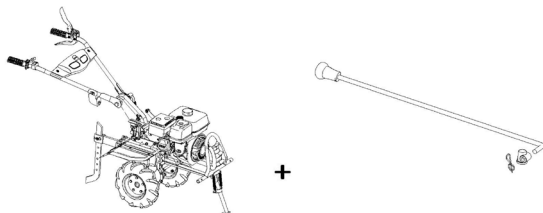
35. KS 7HP-950A



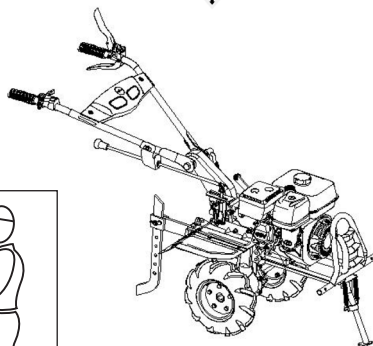
36. KS 7HP-950S



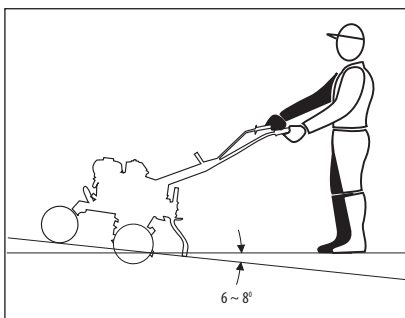
37. KS 7HP-1050G,  
KS 9HP-1350G-3



↓

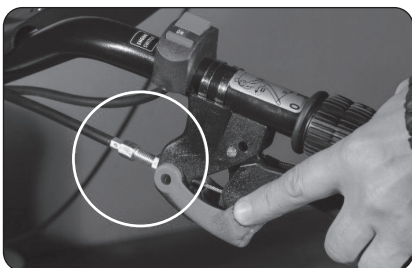


38.



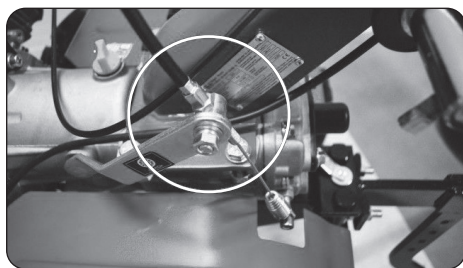
39.

KS 7HP-950S



40.

KS 9HP-1350G-3





# EG-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

Nr. 122

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH  
Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland

Produkt: Benzin bodenhacken "Könner & Söhnen"

Typ / Modell: KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S, KS 7HP-1000G,  
KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3, KS 600RTG.

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
EU-Richtlinie 2016/1628  
Lärmrichtlinie 2000/14/EG

Angewandte standards: EN 709:1997+A4 2009  
EN ISO 3744: 1995, ISO 8528-10:1998

Benzinmotoren KS 240, KS 290 erfüllen die europäische EURO V (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium L-2938 ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxemburg GmbH. Ausstellungsdatum 09/10/2018.

## 2000/14/EG\_2005/88/EG Annex VI

Für das Modell: KS 7HP-850A, KS 7HP-950A, KS 7HP-950S, KS 7HP-1000G, KS 7HP-1050G, KS 9HP-1350G-3, KS 600RTG  
Lärm: gemessen  $L_{WA}$  = 96 dB (A), garantiert  $L_{WA}$  = 98 dB (A)



**Ausstellungsdatum:** 2022-05-01  
**Ausstellungsort:** Düsseldorf  
**Geschäftsführer:** Fomin P. *P. Fomin*

DIMAX  
International  
GmbH  
Steuer-Nr.: 103 5722 2493  
USt-IdNr.: DE296177274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

## KONTAKTDATEN

### Deutschland:

DIMAX International GmbH  
Flinger Broich 203 -FortunaPark-  
40235 Düsseldorf, Deutschland  
koenner-soehnen.com

### Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

### Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

### Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

### Sonstiges

info@dimaxgroup.de

---

### Polska:

DIMAX International  
Poland Sp.z o.o.

Polska, Warczawska,  
306B 05-082 Stare Babice,  
info.pl@dimaxgroup.de

---

### Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,  
вул. Електротехнічна 47, 02222,  
м. Київ, Україна

sales@ks-power.com.ua

---